

Bericht der Forschungskommission der SNG für den Nationalfonds für das Jahr 1967

Autor(en): **Welten, M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie
scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di
Scienze Naturali**

Band (Jahr): **148 (1968)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

De très nombreuses personnalités scientifiques ont visité le C.S.R.S., entre autres, le Prof.D.H.C.Happold de l'Université d'Ibadan, le Prof.Bourlière (Paris), le Prof. von Muralt (Berne), ce dernier pour l'étude de l'utilisation du C.S.R.S. par la Fondation Nestlé pour l'alimentation, et le Prof.Reichstein, qui a reçu le titre de Dr.h.c. de l'Université d'Abidjan.

Quoique le solde de 1967 soit petit, la situation financière est équilibrée pour le moment.

Le président: Jean G.Baer

Bericht der Forschungskommission der SNG für

den Nationalfonds für das Jahr 1967

Der Senat der SNG wählte (mit Amtsantritt am 1. Januar 1968) als neue Kommissionsmitglieder die Herren Prof.Ch.Blanc (Lausanne), H.Burla (Zürich), E.Kuhn (Zürich) anstelle der zurücktretenden Herren Prof. H.Hopf, J.de Beaumont, F.de Quervain. Er genehmigte die Demission des Präsidenten, Prof.J.de Beaumont's, der in den Ruhestand tritt, und der der Kommission während acht Jahren vorgestanden hatte (1. Juli 1959 - 30. Juni 1967). An seiner Stelle wurde Prof.M.Welten (Bern) als Präsident gewählt (mit interimistischem Amtsantritt auf 1. Juli 1967).

Die Kommission hielt am 25. Februar 1967 in Bern eine Sitzung ab. Die Anträge für den Ersatz der drei demissionierenden Mitglieder und des Präsidenten z.H. des Senats der SNG wurden formuliert. Die Kommission nahm den Bericht über die Jahre 1965 und 1966 entgegen, dazu eine Uebersicht über die bisherigen Forschungsgesuche. Sie diskutierte neue Gesuche. Dem abtretenden Präsidenten stattete sie den verdienten Dank ab für seine langjährige und sorgfältige Arbeit.

Sieben Beiträge konnten ausgerichtet werden an junge Forscher und solche, die ausserhalb der Universitäten stehen. Herr A.Commelini (Genf) hat einen weitem Beitrag von Fr 3 500.-- erhalten für die Fortsetzung seiner Coleopteren-Studien (Staphyliniden) in grossen Höhen. Herrn W.Schwab (Bern) wurde ein Beitrag von Fr 3 000.-- an Stellvertretungskosten gewährt zur Durchführung von Studien über die Beziehungen zwischen Oberflächen- und Grundwasser unter Anwendung von Markierungstoffen. Herrn Dr.P.Angehrn (Bern) wurde ein Stipendium von Fr 15 000.--, Herrn Dr.H.Treichler (Riehen) ein solches von Fr 19 000.-- zugesprochen, das dem Weiterstudium in Mikrobiologie in Dallas (USA) dient und auf zwei Jahre zu verteilen ist. Herrn Dipl. Math. J.C.Pont (Sierre) richtete die Kommission ein Stipendium aus für die Erweiterung einer wissenschaftsgeschichtlichen Darstellung eines mathematischen Problems.

Herrn D.Weber (Neuchâtel, Galapagos-Inseln) wurden Fr 3 100.-- zugesprochen als Reisespesenbeitrag für botanische (spez. Orchideen-) Studien auf den Galapagosinseln. An Herrn W.Wittmer (Zürich) gewährte die Kommission Fr 4 000.-- für eine Zeichnungsbeihilfe bei seinen Canthariden-Studien.

17 weitere Gesuche wurden durch unsere Kommission begutachtet und durch den Forschungsrat des Nationalfonds behandelt.

Der Präsident: Prof.M.Welten

Bericht der Kommission für Weltraumforschung

für das Jahr 1967

Reglement siehe "Verhandlungen", Biel 1961, Seite 135

Herr Prof.Dr.J.Ackeret hat nach langjähriger Mitarbeit seine Demission eingereicht. Die Kommission verdankt ihm seine wertvolle Mitarbeit und seine unermüdlichen Bemühungen bei der Einführung und Entwicklung der Weltraumforschung in der Schweiz. Herr Prof.Dr.J.Geiss wurde als Vizepräsident gewählt und übernahm die Geschäfte der Kommission während der Abwesenheit des Unterzeichneten im Wintersemester 1967/68.

Der Wissenschaftsrat hat das von der Kommission aufgestellte nationale Programm durchberaten, gutgeheissen und gewisse Prioritäten gesetzt. Im Auftrag des Bundesrates hat daraufhin der Delegierte für Atomenergie, Prof.Dr.U.Hochstrasser, einen Bericht über das nationale Programm ausgearbeitet und wurde als Beauftragter des Bundesrates mit der administrativen Durchführung des Programms beauftragt.

Da jedoch die Finanzierung des Programms auch im Berichtsjahr keine wesentlichen Fortschritte machte, sind einzelne Projekte schweizerischer Forscher vom Nationalfonds unterstützt worden. Die Kommission hat jeweilen die diesbezüglichen Gesuche vorbehandelt und in einzelnen Fällen auch aus ihren Mitteln finanziell unterstützt. Letzteres betrifft insbesondere die Versuche des Observatoriums Genf über Messung von Ultraviolettsppektren in Höhenballonen und der Universität Bern über die Zusammensetzung des Sonnenwindes in Zusammenarbeit mit der NASA.

Im Herbst wurde erstmalig eine schweizerische Zenit/Höhenforschungsrakete in Sardinien gestartet, in die Experimente der Universitäten Genf und Bern eingebaut waren. Die Kommission hat auch dieses Unternehmen finanziell unterstützt und weiter die Forschungsarbeiten des Radiuminstituts der Universität Bern in bescheidenem Mass gefördert.

Die Zusammenarbeit mit den internationalen Organisationen NASA und ESRO hat sich erfreulich entwickelt. Im Speziellen wurde Prof.Dr.J.Geiss als principal investigator für die Untersuchung von Gesteinsproben vom Mond im Rahmen des Apollo-Projekts